

TEAM BENSHEIM



TOUR DER HOFFNUNG

...rollt für krebskranke Kinder



## Teilnahmebedingungen und Verhaltenskodex für Teilnehmer der Veranstaltung „Tour de Montana 2.0“

### 1. Allgemeines

Die „Tour de Montana 2.0“ wird von den beiden Vereinen „Team Bensheim – Tour der Hoffnung® e.V.“ <http://www.tdh-bensheim.de> und „Förderverein Hochstädten e.V.“ <https://www.hochstädter-Haus.de> ausgerichtet. Die „Tour de Montana 2.0“ ist eine Mountainbike-, Rennrad- und Wanderveranstaltung. Sie ist so angelegt, dass das „Team Bensheim – Tour der Hoffnung® e.V.“ ein möglichst hohes Sponsoring- und Spendenvolumen zu Gunsten krebs- und schwerstkranker Kinder generieren kann, wobei der „Förderverein Hochstädten e.V.“ das Rahmenprogramm sowie die die Bewirtung der Teilnehmer/innen übernimmt. Jede/r Teilnehmer/in ist in der Rolle eines Repräsentanten / einer Repräsentantin des Veranstalterteams und verpflichtet sich daher zu einem angemessenen Auftreten während der gesamten Veranstaltung.

### 2. Aktivitäten / Touren

Den Teilnehmern/innen werden zwei unterschiedliche MTB-Strecken sowie eine Rennrad- und eine Wanderstrecke angeboten. Die Entscheidung, welche MTB-Strecke gefahren wird, kann der / die Teilnehmer/in noch am Start treffen. Der Startzeitpunkt für die MTB-Strecken kann in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr frei gewählt werden.

Der Start für die Rennradstrecke erfolgt um 9:30 Uhr.

Der Startzeitpunkt und die Wegstrecke für die Wandertour liegt in freiem Ermessen des Teilnehmers. Es wird darum gebeten, dass die Ankunft am Hochstädter Haus nicht vor 10:00 Uhr erfolgt.

#### 2.1 MTB-lang (Tour 1)

Für sportlich ambitioniertere Biker/innen mit guter Kondition und schon reichlich Erfahrung bietet sich die erste Streckenvariante (Tour 1) an. Zu bewältigen sind ca. 1.050 Höhenmeter bei 36 Kilometern Streckenlänge und einer zeitlichen Einschätzung von etwa dreieinhalb Stunden. In dieser Tour sind mehrere Anstiege zu bewältigen. Mit dem 617 Meter hohen Kaiserturm auf der Neunkircher Höhe wird der höchste Punkt der Tour erreicht.

#### 2.2 MTB-kurz (Tour 2)

Die in knapp zwei Stunden zu bewältigende kurze Strecke (Tour 2) führt nach 650 Höhenmetern und knapp 24 Kilometer Länge vom Startpunkt Hochstädter Haus in Richtung Knodener Höhenweg, vorbei am Hofgut Hohenstein und über Lautern, Beedenkirchen und das Felsenmeer zurück zum Start. Diese Strecke ist auch für „Gelegenheitsfahrer“ zu empfehlen.

**Bei beiden MTB-Touren handelt es sich eher um „Genuss-Touren“. Verblockte Trails oder schwierigere Passagen sind bei der Tour 1 zwar teilweise vorhanden, dürften für den geübten Fahrer aber kein Problem darstellen. In jedem Fall sollte Erfahrung auf dem Bike und entsprechende Kondition mitgebracht werden.**

**Wir empfehlen für beide MTB-Touren ein Mountainbike, ohne oder mit E-Unterstützung (Pedelec).**

**Es besteht absolute Helmpflicht. Teilnehmer\*innen ohne Helm wird die Teilnahme untersagt. Es werden hierzu keinerlei Ausnahmen zugelassen.**

### **Verhaltensregeln auf den MTB-Strecken**

a) Fahre nur auf den ausgeschilderten Wegen

Fahre nie querfeldein, du schädigst sonst die Natur! Respektiere lokale Wegesperrungen! Forstwirtschaft, Viehtrieb und Belange des Naturschutzes rechtfertigen dies. Auch in Naherholungsgebieten können lokale Sperrungen berechtigt sein.

b) Hinterlasse keine Spuren

Bremse nicht mit blockierenden Rädern! (Ausnahme nur in Notsituationen). Blockierbremsungen begünstigen die Bodenerosion und verursachen Wegeschäden. Stelle deine Fahrweise auf den Untergrund und die Wegebeschaffenheit ein. Nicht jeder Weg verträgt jedes Bremsmanöver und jede Fahrweise.

c) Halte dein Mountainbike unter Kontrolle

Unachtsamkeit, auch nur für wenige Sekunden, kann einen Unfall verursachen. Passe deine Geschwindigkeit der jeweiligen Situation an. In nicht einsehbaren Passagen können jederzeit Fußgänger, Hindernisse oder anderer Biker auftauchen. Du musst in Sichtweite anhalten können! Zu deiner eigenen Sicherheit und derer anderer Menschen.

d) Respektiere andere Naturnutzer

Kündige deine Vorbeifahrt frühzeitig an. Erschrecke keine anderen Wegennutzer! Vermindere deine Geschwindigkeit beim Passieren auf Schrittgeschwindigkeit oder halte an. Bedenke, dass andere Wegennutzer dich zu spät wahrnehmen können. Fahre, wenn möglich, nur in kleinen Gruppen.

e) Nimm Rücksicht auf Tiere

Weidetiere und alle anderen Tiere in Wald und Flur bedürfen besonderer Rücksichtnahme! Schließe Weidezäune, nachdem du sie passiert hast. Verlasse rechtzeitig zur Dämmerung den Wald, um die Tiere bei ihrer Nahrungsaufnahme nicht zu stören.

f) Plane im Voraus

Sei auch für unvorhersehbare Situationen gerüstet: Denke an Werkzeug, Proviant und Erste-Hilfe-Set. Trage eine Sicherheitsausrüstung! Ein Helm kann schützen und ist Pflicht!

g) Hinterlasse keinen Müll

Entlang aller Wegestrecken gibt es auch Mülleimer. Weder Glas, Plastik, Papier noch Bioabfall gehören in die Natur.

## 2.3 Rennrad

Alternativ zu den beiden MTB-Strecken besteht die Möglichkeit, eine Rennradstrecke zu absolvieren. Die Rennradstrecke führt über voraus. 103 km und ca. 1.000 Hm in den vorderen Odenwald und wird als geführte Tour im geschlossenen Verband durchgeführt.

**Für die Teilnahme an der Rennradtour setzen wir Erfahrung im Rennradfahren sowie eine gute Kondition voraus. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der Tour liegt bei ca. 22 - 24 km/h.**

**Wir empfehlen ein Rennrad, Gravel- oder Fitnessbike, ohne oder mit E-Unterstützung (Pedelec)**

**Es besteht absolute Helmpflicht. Teilnehmer\*innen ohne Helm wird die Teilnahme verweigert. Es werden hierzu keinerlei Ausnahmen zugelassen.**

### Verhaltensregeln im Peloton

- a) Da wir eine große Gruppe von Radfahrern sind, können wir einen geschlossenen Verband bilden (§ 27 Straßenverkehrs-Ordnung - StVO), d.h. wir dürfen auf der Straße nebeneinander fahren und vorhandene Radwege müssen nicht genutzt werden. Die StVO behandelt Verbände wie ein einziges Fahrzeug, d.h. an Kreuzungen und Einmündungen darf der Verband geschlossen durchfahren, auch wenn bevorrechtigte Verkehrsteilnehmer erscheinen. Dies entbindet die Teilnehmer eines Verbandes jedoch nicht von der Sorgfaltspflicht; man darf also keine Vorfahrt erzwingen. Bitte beim Fahren im Verband immer dicht – aber dennoch mit Sicherheitsabstand (siehe 5.) – aufschließen, damit das Gesamtfeld nicht zu lang wird. Das Fahren im Verband erfordert größtmögliche Um- und Rücksicht. Zur Absicherung des Verbandes begleitet uns eventuell eine Motorradstaffel der Polizei und / oder eine eigene vom Team Bensheim gestellte Motorradstaffel. Den Anweisungen der Beamten, des Fahrerkapitäns sowie der sonstigen Organisatoren ist daher unbedingt Folge zu leisten.
- b) Bitte niemals vor dem Fahrerkapitän fahren, denn nur er kennt die exakte Streckenführung und ist für die Einhaltung derselben verantwortlich.
- c) Bitte niemals hinter dem Schlussfahrer fahren, da man sonst leicht den Anschluss verliert.
- d) Darauf achten, dass nur auf der rechten Straßenseite gefahren und die Mittellinie nicht überschritten werden darf (Achtung: Gegenverkehr!). Bitte Rücksicht auf Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer nehmen und insbesondere auf den Gegenverkehr achten.
- e) Auffahrunfälle können vermieden werden, indem man ausreichenden Abstand zum Vorausfahrenden einhält (Abstand etwa zwei bis drei Meter) und leicht seitlich versetzt fährt. Vor allem auf Gefällstrecken bitte ausreichende Distanz halten. Bei Hindernissen oder Gefahren (z.B. Glas, Schlaglöcher) bitte die nachfolgenden Gruppenteilnehmer durch Handzeichen warnen. Dabei je nach Seite ein Signal mit der jeweiligen Hand geben. Beispiel: Hindernis auf der rechten Straßenseite, die rechte Hand wird zur Seite nach hinten genommen und signalisiert der Hinterfrau bzw. dem Hintermann mit Wink-Bewegungen diese Gefahr. Sollte es zu einem Stau innerhalb der Gruppe kommen oder muss zwangsweise spontan abgebremst werden, so ist dies durchzurufen mit den Worten „Achtung Stopp“ bzw. „Achtung langsam“ und ggf. durch Handzeichen der flachen Hand nach oben anzuzeigen, ohne jedoch die Kontrolle über das eigene Fahrrad zu verlieren.
- f) Bei einem Zwischenhalt sofort die Straße frei machen und den Weg nicht blockieren. Nicht unmittelbar hinter unübersichtlichen Kurven und Kuppen auf der Fahrbahn halten.
- g) Bei Pannen und anderen Fahrtunterbrechungen bitte vor dem Bremsen den Hinterherfahrenden ein Zeichen geben. (z.B. Arm hochheben) und - falls erforderlich - vorsichtig aus der Gruppe nach rechts fahren. Niemals einfach stehen bleiben oder womöglich auf der Mitte der Straße anhalten. Bitte auch keine spontanen Versuche im Fall verlorener Gegenstände unternehmen, diese von der Straße zu entfernen bzw. aufzuheben. Vielmehr sind die anderen Mitradler auf diese Gefahr hinzuweisen, in dem man sich nach rechts ausgliedert, an den Fahrbahnrand stellt und die Mitradler durch Zuruf warnt. Erst wenn das komplette Peloton vorbeigefahren ist und auch die Begleitfahrzeuge darauf aufmerksam gemacht wurden (dem ersten Fahrzeugführer Stoppzeichen mit der flachen Hand zeigen), kann man den Gegenstand von der Straße entfernen.
- h) Renn- und Wettfahrten sind strengstens verboten!**
- i) Unvermeidbare Überholvorgänge anderer Teilnehmer so vornehmen, dass diese und weitere Fahrer nicht gefährdet werden.
- j) Bei der Weiterfahrt nach einem Zwischenstopp bitte auf das Pfeifsignal des Fahrerkapitäns hören, unverzüglich das Fahrrad aufsuchen und sich startbereit machen. Hierbei erfolgt die Startaufstellung hinter dem Fahrerkapitän.
- k) Jeder ist für sich selbst verantwortlich und fährt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Jeder Mitfahrer hat vor Beginn und während der Tour für die Verkehrssicherheit seines Rennrades zu sorgen.

## Teilnehmergebühr / Sattel- bzw. Wandergeld

Jeder Teilnehmer hat bei der Anmeldung eine Teilnehmergebühr in Form eines sogenannten Sattel- bzw. Wandergeldes zu entrichten, was sich wie folgt bemisst:

- Bei Anmeldung bis zum 31.12.2023 Frühbucher-Tarif:
  - Erwachsene € 55,00
  - Kinder bis 12 Jahre € 22,00
  
- bei Anmeldung ab dem 01.01.2024:
  - Erwachsene € 66,00
  - Kinder bis 12 Jahre € 33,00.

Der Betrag ist mit erfolgter Anmeldung fällig und wird per SEPA-Bankeinzug eingezogen.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet ein Trikot, das jeder Teilnehmer nach Ablauf der Veranstaltung behalten darf. Bei der Anmeldung muss die Art des Trikots (Rennrad- oder MTB-Trikot bzw. Wandershirt) sowie die benötigte Trikotgröße angegeben werden.

**Da die Tour im Wesentlichen durch Sponsoren finanziert wird, deren Logos sich auf dem Trikot befindet, besteht ein Interesse an einem einheitlichen Auftritt der Teilnehmer\*innen während der gesamten Veranstaltung. Jede/r Teilnehmer/in verpflichtet sich daher, bei der Veranstaltung die entsprechende Bekleidungsvorgabe einzuhalten und auf private Trikots zu verzichten.**

Sollte eine Absage des Teilnehmers unumgänglich sein, so erfolgt keine Rückerstattung der Teilnehmergebühr und keine Rücknahme des Trikots.

## 3. Haftungsausschluss

Alle Teilnehmer sind während der Tour für sich selbst verantwortlich und fahren grundsätzlich auf eigene Gefahr. Jede/r Mitfahrer/in hat vor Beginn und während der Tour für die Verkehrssicherheit seines / ihres Rades zu sorgen. Die Veranstaltung erfolgt unter Ausschluss jeglicher Haftung durch das „Team Bensheim – Tour der Hoffnung® e.V.“ sowie dem „Förderverein Hochstädten e.V.“

## 4. Nach der Tour

Bei Ankunft der Teilnehmer/innen am Hochstädter Haus besteht die Möglichkeit zum „gemütlichen Beisammensein“ mit Ansprachen, Vorstellung von Prominenten und Live-Musik. Die Veranstalter freuen sich daher über eine rege Teilnahme aller Aktiven und Ihren Familien!

**Das „Team Bensheim- Tour der Hoffnung® e.V.“ sowie der „Förderverein Hochstädten e.V.“ wünscht**

- **allen Teilnehmern einen erlebnisreichen, spaßigen und vor allem unfallfreien Verlauf der Tour mit vielen interessanten Eindrücken**
  
- **und uns allen ein mehr als erfolgreiches Ergebnis der „Tour de Montana 2.0“ zu Gunsten krebs- und schwerstkranker Kinder!**